

30.07.2007 – 08:36 Uhr

Gerresheimer mit starkem Ergebnis im ersten Halbjahr 2007

Düsseldorf (ots) -

- H1 (zum 31.05) Umsatz um 40% gestiegen auf 447 Mio. Euro
- Adjusted EBITDA legt um 47% zu auf 80,3 Mio. Euro zu; verbesserte Adjusted EBITDA-Marge von 18%
- CEO Dr. Axel Herberg: "Der positive Trend hat sich im zweiten Quartal 2007 fortgesetzt."
- Ergebnis- und Umsatzprognose für 2007 bekräftigt - Ab Q3 verringerte Zinszahlungen dank Schuldenabbau

Die Gerresheimer AG hat ihren Wachstumstrend im ersten Halbjahr 2007, das am 31. Mai endete, fortgesetzt. Der erstmals mit der Wilden AG konsolidierte Umsatz stieg um knapp 40% auf 447,3 (Vorjahreszeitraum: 320,6) Mio. Euro. Gerresheimer hatte den Kunststoffspezialisten Anfang Januar 2007 übernommen. Der starke Anstieg des Adjusted EBITDA um 47% auf 80,3 (54,5) Mio. Euro ging einher mit einer ebenfalls verbesserten Marge von 18,0% (17,0%). Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) hat sich mehr als verdreifacht auf 23,8 (7,4) Mio. Euro. Darin enthalten sind bereits nicht-cash wirksame Abschreibungen von 17,5 (10,9) Mio. Euro aufgrund erfolgreicher Akquisitionen (Abschreibung der Fair-Value Anpassungen). Das Cash Net Income* verbesserte sich im Halbjahr auf 2,2 (-8,6) Mio. Euro.

* Als "Cash Net Income" bzw. zahlungswirksames Konzernergebnis wird das Konzernergebnis nach Minderheiten und vor den zahlungsunwirksamen Abschreibungen der Fair-Value Anpassungen sowie dem darauf entfallenden Ertragsteuereffekt bezeichnet.

"Der positive operative Trend hat sich im zweiten Quartal fortgesetzt", sagte Dr. Axel Herberg, Vorstandsvorsitzender der Gerresheimer AG. "Nach dem erfolgreichen Börsengang untermauern wir dadurch unsere Position als führender globaler Partner der Pharma- & Life Science Branche."

Alleine im zweiten Quartal (März bis Mai) ist der Umsatz um über 43% auf 245,0 (Vorjahresquartal: 170,5) Mio. Euro gestiegen. Das Adjusted EBITDA verbesserte sich um 43,4% auf 44,6 Mio. Euro. Besonders erfreulich war die Entwicklung des Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT), das sich im Quartalsvergleich mehr als verdoppelt hat auf 12,4 (Vorjahreszeitraum: 5,5) Mio. Euro. Unter dem Strich legte das Cash Net Income im zweiten Quartal zu auf 1,9 (Vorjahr: -3,0) Mio. Euro.

Gerresheimer ist seit dem 11. Juni 2007 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Aus dem IPO sind dem Unternehmen 456 Mio. Euro zugeflossen, die vornehmlich zur Schuldenreduzierung und Wachstumsfinanzierung dienen. "Da unser Berichtszeitraum Ende Mai endet, wird der Mittelzufluss aus dem IPO sich erst in der Erfolgsrechnung des dritten Quartals zeigen, alleine die verringerte Zinsbelastung wird einen deutlichen positiven Ergebnisbeitrag bringen", erläuterte Herberg.

Erfolgsentwicklung der Geschäftsbereiche per 31.05.2007 im Einzelnen:

Der Geschäftsbereich Tubular Glass verbesserte seinen Umsatz im ersten Halbjahr 2007 um 5,1% auf 130,9 Mio. Euro (H1 06: 124,5 Mio. Euro). Besonders stark hat sich das Umsatzwachstum im Bereich der Spritzensysteme fortgesetzt. Durch die Reparatur an einem Schmelzofen in den USA blieb das Adjusted EBITDA mit 30,8 Mio. Euro unverändert auf Vorjahresniveau. Dementsprechend war die Adjusted EBITDA-Marge mit 23,5% (H1 06: 24,7%) leicht rückläufig.

Der Geschäftsbereich Plastic Systems ist mit einem Umsatz von 135,9 Mio. Euro wesentlich durch die Akquisition der Wilden Gruppe beeinflusst. Hinzukam ein höherer Absatz im Bereich Tropfflaschen-Systeme sowie gestiegene Umsätze verbunden mit Produktivitätssteigerungen. Das Adjusted EBITDA betrug im ersten Halbjahr 24,4 Mio. Euro (H1 06: 5,4 Mio. Euro).

Der Geschäftsbereich Moulded Glass erzielte mit 154,6 Mio. Euro (H1 06: 144,1 Mio. Euro) ein Umsatzplus von über 7%. Hierfür waren vor allem der gute Absatz von pharmazeutischen Fläschchen in Europa und Nord Amerika sowie der Absatz von Kosmetikbehältern in Europa ausschlaggebend. Das Adjusted EBITDA verbesserte sich deutlich um über 42% auf 30,0 Mio. Euro (Vorjahr: 21,1 Mio. Euro). Die Adjusted EBITDA-Marge betrug 19,4% (Vorjahr: 14,6%). Den starken Anstieg erzielte dieser Geschäftsbereich durch eine höhere Produktivität und Qualitätsverbesserungen.

Im Halbjahresvergleich hat sich der Umsatz im Geschäftsbereich Life Science Research von 26,9 Mio. Euro (Vorjahr: 28,5 Mio. Euro) um 5,6% aufgrund von Wechselkurseffekten rückläufig entwickelt. Das Adjusted EBITDA betrug 2,8 Mio. Euro (Vorjahr: 3,1 Mio. Euro).

Gerresheimer bekräftigt Prognose für das Geschäftsjahr 2007

Für das Geschäftsjahr 2007 erwartet Gerresheimer einen weiterhin positiven Geschäftsverlauf mit einem organischen Umsatzwachstum von 8% bis 9% sowie einer Adjusted EBITDA-Marge von nahe 19%. Die Integration des amerikanischen Pharmaglasproduzenten Comar verläuft planmäßig und wird im Tubular Glass Bereich zu weiterem Umsatzwachstum beitragen. Der Bereich Life Science Research ist durch unser neues Joint Venture Thermo Fisher Scientific gut aufgestellt, um künftig von Produkt- und Marktsynergien zu profitieren. Darüber hinaus wird sich ab der zweiten Jahreshälfte 2007 die neue Finanzstruktur nach dem Börsengang positiv widerspiegeln.

Der Zwischenbericht zum 30. Mai 2007 wird auf der Homepage <http://www.gerresheimer.com/ir> zum Download bereitgestellt. Eine Analystenpräsentation kann ebenfalls im Internet abgerufen werden.

Konzern-Kennzahlen:

EUR Millionen	Q2/2007	Q2/2006	in %	H1/2007	H1/2006	in %
Umsatz	245,0	170,5	+43,7	447,3	320,6	+39,5
Adjusted EBITDA	44,6	31,1	+43,4	80,3	54,5	+47,3
in % vom Umsatz	18,2%	18,2%		18,0%	17,0%	
Adjusted EBITA	28,8	19,0	+51,6	50,7	30,2	+67,9
in % vom Umsatz	11,8%	11,1%		11,3%	9,4%	

Ergebnis der betrieblichen

Tätigkeit (EBIT)	12,4	5,5	23,8	7,4		
Konzernergebnis	-4,0	-5,8	+31,0	-8,0	-14,5	+44,8
Cash Net Income*	1,9	-3,0	na	2,2	-8,6	na

* Als "Cash Net Income" bzw. zahlungswirksames Konzernergebnis wird das Konzernergebnis nach Minderheiten und vor den zahlungsunwirksamen Abschreibungen der Fair-Value Anpassungen sowie dem darauf entfallenden Ertragsteuereffekt bezeichnet.

Segmentberichterstattung:

EUR Millionen	Q2/2007	Q2/2006	in %	H1/2007	H1/2006	in %
Tubular Glass						
Umsatz	70,7	68,7	+2,9	130,9	124,5	+5,1
Adjusted EBITDA	15,8	18,4	-14,1	30,8	30,8	0,0
Plastic Systems						
Umsatz	79,6	13,4	na	135,9	23,8	na
Adjusted EBITDA	14,7	3,2	na	24,4	5,4	na
Moulded Glass						
Umsatz	80,7	73,7	+9,5	154,6	144,1	+7,3

Adjusted EBITDA	16,7	11,2	+49,1	30,0	21,1	+42,2
Life Science Research						
Umsatz	14,9	14,9	0,0	26,9	28,5	-5,6
Adjusted EBITDA	1,5	1,5	0,0	2,8	3,1	-9,7

Über Gerresheimer Gerresheimer beschäftigt heute rund 10.000 Mitarbeiter an 37 Standorten in Europa, Amerika und Asien. Das Produktprogramm umfasst Arzneimittelfläschchen aus Glas und Kunststoff ebenso wie komplexe Drug-Delivery-Systeme. Dazu zählen z.B. vorfüllbare sterile Spritzen, Inhalatoren und weitere Systemlösungen für die sichere Dosierung und Applikation von Medikamenten. Die Gruppe hat eine führende Position auf einem von technischen und regulatorischen Eintrittsbarrieren geprägten Markt, da die Produkte von Gerresheimer höchsten qualitativen Ansprüchen der internationalen pharmazeutischen Aufsichtsbehörden genügen müssen.

Die Gruppe erzielte im Jahr 2006 einen Pro-forma Umsatz von ca. 893 Mio. Euro, davon entfielen rund 240 Mio. Euro auf die Anfang 2007 erworbene Wilden AG, einem europäischen Markt- und Technologieführer für innovative Kunststoffsysteme. Das Pro-forma Adjusted EBITDA der Gruppe betrug 2006 ca. 151 Mio. Euro.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Burkhard Lingenberg
Director Corporate PR & Marketing
Phone +49-(0)211/61 81-250
e-mail: b.lingenberg@gerresheimer.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004876/100540236> abgerufen werden.